



universität
wien

Institut für Österreichische
Geschichtsforschung

Das Alphabet der Maria von Burgund im Kontext:

Neue Forschungen zu Schriftmuster und Schreibmeisterbüchern, c. 1400–1550

Marc SMITH (Paris)

300. Institutsseminar des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung

Montag, 5. Mai 2025, 17 Uhr c.t., Seminarraum Geschichte 1 (dieser liegt am Gang direkt vor dem Institut)



Paris, BnF Ms. lat. 8685, f. 9v

Marc Smith wurde 1963 in Newcastle upon Tyne (Großbritannien) geboren. Von 1984 bis 1988 absolvierte er den Ausbildungskurs an der École des chartes in Paris. Nach einer Tätigkeit als Archivar in den Archives nationales und der Promotion an der École pratique des hautes études in Paris begann er seine Tätigkeit an der École des chartes, wo er nun als Directeur d'études Paléographie des Mittelalters und der Neuzeit lehrt. Sein Forschungsinteresse gilt der Entwicklung des lateinischen Alphabets im Kontext der allgemeinen Kulturgeschichte und derzeit besonders den Schreibmeisterbüchern des späten Mittelalters und der Frühen Neuzeit.

Moderation: Christian Lackner